

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/7832/2021 Status: nichtöffentlich Datum: 26.01.2021	
Dezernat: Fachdienst: Sachbearbeiter/in:	I 20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten Stefanie Tripp	
Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Umlaufbeschluss Stadtverordnetenversammlung	Zuständigkeit Entscheidung Kenntnisnahme	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich

Schutzmasken für Bedürftige

Der Magistrat wird gebeten,

die Anschaffung von 63.700 OP-Masken für Bedürftige zu einem Gesamtpreis von rund 11.000 € aus dem Produkt 660010 - Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

zu beschließen.

Begründung:

Die Stadt Marburg plant aufgrund der aktuellen Situation die Anschaffung und Verteilung von 63.700 OP-Masken für Bedürftige wie Sozialhilfe- und Wohngeldempfänger sowie Geflüchtete.

Bei der Ausgabe von 11.000 Euro aus dem Produkt 660010 - Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke handelt es sich um eine freiwillige Leistung, deren Durchführung in der vorläufigen Haushaltsführung nicht mit § 99 HGO in Einklang steht.

Angesichts der weiterhin bestehenden Infektionslage und vor dem Hintergrund der Warnungen vor den Mutationen des Virus möchte die Stadt jedoch dafür Sorge tragen, dass der Schutz der Bürger*innen nicht an der individuellen finanziellen Leistungsfähigkeit scheitert.

Die geplante Ausgabe ist für die Erreichung dieses Ziels verhältnismäßig gering, zumal die Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg die Ausgabe unproblematisch zulässt.

Das Regierungspräsidium Gießen hält die von der Stadt Marburg geplante Beschaffung und Verteilung von OP-Masken für Bedürftige in dem geschilderten Umfang unter den gegenwärtigen Umständen für vertretbar, bittet jedoch vor Umsetzung der Maßnahme einen entsprechenden Magistratsbeschluss herbeizuführen und die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu unterrichten

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen: 11.000 €

Anlagen: Schriftwechsel

Von: Tripp, Stefanie
Sent: Tue, 26 Jan 2021 15:07:16 +0100
An: Tripp, Stefanie
Betreff: WG: Masken für Bedürftige

Von: miriam.peter@rpgi.hessen.de <miriam.peter@rpgi.hessen.de>
Gesendet: Dienstag, 26. Januar 2021 10:59
An: Pöttgen, Nicole <Nicole.Poettgen@marburg-stadt.de>
Cc: Andrea.Schneider@rpgi.hessen.de; rainer.moritz@rpgi.hessen.de
Betreff: WG: Masken für Bedürftige

Sehr geehrte Frau Dr. Pöttgen,

die von der Stadt Marburg geplante Beschaffung und Verteilung von OP-Masken für Bedürftige in dem von Ihnen geschilderten Umfang halte ich unter den gegenwärtigen Umständen für vertretbar. Angesichts der Höhe der Gesamtkosten von ca. 11.000 € für diese Maßnahme, der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Marburg und dem übergeordneten Ziel einer möglichst raschen und effektiven Pandemie-Eindämmung gilt dies auch vor dem Hintergrund der derzeit bestehenden vorläufigen Haushaltsführung. Ich bitte jedoch, vor Umsetzung der Maßnahme einen entsprechenden Magistratsbeschluss herbeizuführen und die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Miriam Peter
Dezernat 13



Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1-7
35390 Gießen

Postfach 10 08 51
35338 Gießen

Telefon +49 641 303-2165
Telefax +49 611 327644413
E-Mail miriam.peter@rpgi.hessen.de
Internet <http://www.rp-giessen.de>

Von: Pöttgen, Nicole <Nicole.Poettgen@marburg-stadt.de>
Gesendet: Montag, 25. Januar 2021 15:20

An: Schneider, Andrea (RPGI) <Andrea.Schneider@rpgi.hessen.de>

Betreff: Masken für Bedürftige

Sehr geehrte Frau Schneider,

unter Bezugnahme auf unser Telefonat heute Morgen übersende ich nähere Informationen zur geplanten Verteilung von Masken an Bedürftige durch die Stadt Marburg. Die Ausgabe von FFP2-Masken ist nicht geplant, verteilt werden sollen sog. OP-Masken. Die zentrale Beschaffungsstelle beim Fachdienst Gebäudewirtschaft plant mit folgenden Zahlen:

	Anzahl Masken	Nettopreis pro Maske	Gesamt Netto	Preis insgesamt Brutto
Sozialhilfeempfänger	25.000	0,15 €	3.750,00 €	4.462,50 €
Wohngeldempfänger	35.000	0,14 €	4.900,00 €	5.831,00 €
Geflüchtete	3700	0,15 €	555,00 €	660,45 €
			Kosten insgesamt:	<u>10.953,95 €</u>

Wir sind uns bewusst, dass die Ausgabe von knapp 11.000 Euro als freiwillige Leistung in der vorläufigen Haushaltsführung nicht mit § 99 HGO in Einklang steht. Angesichts der weiterhin bestehenden Infektionslage und vor dem Hintergrund der Warnungen vor den Mutationen des Virus möchten wir jedoch dafür Sorge tragen, dass der Schutz der Bürger*innen nicht an der individuellen finanziellen Leistungsfähigkeit scheitert. Die geplante Ausgabe ist für die Erreichung dieses Ziels verhältnismäßig gering, zumal die Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg die Ausgabe unproblematisch zulässt.

Wir bitten um Mitteilung, ob seitens der Kommunalaufsicht Einwände gegen die Verteilung der Masken erhoben werden. Oberbürgermeister Dr. Spies möchte aufgrund des bestehenden politischen Drucks gerne morgen Abend im Haupt- und Finanzausschuss (ab 17.00 Uhr) dazu eine Erklärung abgeben. Wir wären daher für eine kurzfristige Stellungnahme sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Dr. Nicole Pöttgen

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachbereich Zentrale Dienste
Fachbereichsleitung
Dr. Nicole Pöttgen
Barfüßerstraße 50, 35037 Marburg
Tel.: 06421 - 201 1206
Fax: 06421 - 201 1733
E-Mail: nicole.poettgen@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de